

Freie Demokraten im Kreistag Wesel, FDP – Reeser Landstr. 31 - 46483 Wesel

An
den Landrat
Ingo Brohl

Freie Demokraten
im Kreistag Wesel, FDP

Vorsitzender
Rudolf Kretz-Manteuffel

Stellvertreter
Constantin Borges

Geschäftsstelle
Kreishaus Wesel
Reeser Landstr. 31
46483 Wesel

Telefon: 0281 207 2014
Fax: 0281 207 672014

fdp-fraktion@kreis-wesel.de

Bürozeiten:
Mo.-Fr. 11:00-14:00 Uhr

Wesel, 21.01.2020

Anfrage: Transportdienstleistungen für zu Impfende

Sehr geehrter Herr Landrat Brohl,
sehr geehrte Damen und Herren,

da im gesamten Kreis Wesel leider aktuell nur ein Impfzentrum in der Niederrheinhalle entstanden ist, bittet die FDP-Fraktion die Kreisverwaltung folgende Fragen zum Transport und zum Ablauf des Transportes für die Impfwilligen zum Impfzentrum zu beantworten.

1. Wie können die Personen der ersten Impfgruppe (über 80-Jährige) am besten mit öffentlichen Verkehrsmitteln das Impfzentrum erreichen?
2. Welche öffentlichen Verkehrsverbindungen empfiehlt die Kreisverwaltung den Impfwilligen zu nutzen, insbesondere aus den vier Städten?
3. In vielen Dörfern unseres Kreises verkehren Busse und andere öffentliche Verkehrsmittel nur alle 3-4 Stunden oder noch seltener. Wie sollen Bürgerinnen und Bürger aus diesen ländlichen Gebieten den Weg zum Impfzentrum gestalten? Insbesondere dann, wenn zu einem sehr ungünstigen Zeitpunkt in den frühen Morgenstunden oder abends vergeben wird und dann kein öffentlicher Nahverkehr angeboten wird?
4. Welche Transportzeit hält die Kreisverwaltung für die Impfwilligen über 80-Jährigen maximal für angemessen? (Hin- und Rückweg, sowie mit Aufenthalt im Impfzentrum?)
5. Wie kann der Infektionsschutz bei dem öffentlichen Transport dieser vulnerablen Gruppen sichergestellt werden? Wird das Tragen von FFP 2- Masken verpflichtend sein und wie soll die Maskenpflicht kontrolliert werden?
6. Wird bei langen Transportzeiten für die Impfwilligen älteren Mitbürger eine mobile Toilette unterwegs angeboten, damit die Fahrgäste ihre Notdurft verrichten können?
7. Sind andere alternative Beförderungsmöglichkeiten geplant, wenn ja welche?
8. Ist es geplant Beförderungsgutscheine an die besonders vom ÖPNV abgeschnittenen Bürger über 80 ohne eigenes Auto auszugeben, die keinen Beförderungsgutschein der Krankenkasse erhalten? Wenn ja: sind Kooperationen mit einzelnen Taxi-Firmen zu Festpreisen geplant? Wenn nein: Wieso sind keine Taxi/ Beförderungsgutscheine geplant?

Mit freundlichen Grüßen



Gez. Rudolf Kretz-Manteuffel

f. d. R. Timo Schmitz